

Altersgerechtes Wohnen in der Stadt Zürich

Div. Angebote im Alter: eine nicht komplette Übersicht

Es hat sehr viele Angebote in Zürich: organisiert durch Stiftungen, Trägervereine, die Stadt selber, private Trägerschaften, etc.

Einige Formen

- Selbstständiges Wohnen ab 60; z.B. Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich, bietet verschiedene Häuser und Wohnungen an. Siehe auch einige aufliegende Prospekte.
- Alterswohngemeinschaften – gemischtes Wohnen. Diese bestehen oft aus einem Haupthaus mit Angeboten wie Service, gemeinschaftliche Aktivitäten, kulturelle Anlässe, Kurse, Flohmärkte, Festivitäten, externe Anlässe etc. Diese werden durch Personal, Freiwillige und Angehörige organisiert bzw. unterstützt.

Die Durchmischung kann z.B. daraus bestehen, dass ein Kindergarten integriert ist.

- Pflegezentren mit angeschlossenen Seniorenwohnungen. Sie funktionieren auch als Tages- und Quartierzentrum für Senioren aus der Nachbarschaft.

Vorteil: Ehepaare mit unterschiedlichem Gesundheitszustand können zusammenleben.

- Altersheime der Stadt Zürich
- Langzeitpflege: Pflegewohnheime mit flexiblen Wohnzeiten oder stationärem Wohnen
- Externe Wohngruppen
- Hausbesuche z.B. Spitex
- Hausbesuche SiL: Ist spezialisiert für Angehörige, welche eine an Demenz erkrankte Person zuhause betreuen
- Die häufigste Form des Wohnens im Alter ist das Wohnen in einer normalen Mietwohnung/ Eigentum. Wenn man Dienstleistungen braucht, kommt z.B. die Spitex (Haushalthilfe und Pflege) oder andere nach Hause, davon viele private Dienstleister.
- Wohnen in der Stiftung Alterswohnungen ist zwar selbstständig, aber man hat immer ein (kleines) Dienstleistungspaket dabei. Wenn man mehr braucht, bekommt man Dienstleistungen von der Spitex der SAW: Die SAW verkauft sich als Wohnen mit Service.